

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 142
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	113231,7114
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Älterer, in Teilen wenig gestörter, relativ homogener Laubmischwald aus v.a. Eichen und Hainbuchen, teilweise mit Anteilen von Birken und vereinzelt auftretenden Rotbuchen (bis 85cm, sonst liegen die Stammdicken meist um 30cm, die Höhen um 18m).

Die Hainbuchen sind z. T. mehrstämmig: Hinweis auf eine frühere Nieder- oder Mittelwaldnutzung. Die Strauchschicht mit Jungwuchs der Laubbaumarten, vereinzelt Brombeer- und Holundergebüsch ist ebenso wie die Krautschicht wegen der Bodenbeschattung meist nur sehr locker entwickelt. Örtlich gibt es reine Jungholzinseln mit etwa 3/4 der Höhe; ganz im Norden kommt auch feucht-ruderales Gebüsch vor. Örtlich ist der Waldboden totholzreich. Adlerfarn und Geißblatt sind Zeigerarten eines mäßig bodensauren, evtl. auch sandigen Standortes. Mehrfach liegt der Biotop benachbart von Siedlung(sinseln), wo es zu Gartenabfalleintrag kommt, der zur Vegetationsveränderung führt: Gartenwildkräuter, Zierpflanzen.

Der Wald wächst in einem recht kuppigen Gelände mit Niveauunterschieden von bis zu 4m. Senken sind gelegentlich als Tümpel ausgebildet. Teilweise sind alte Strukturen, so etwa Knickwälle zu erkennen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WCM	Eichen-Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2000)		
1	2			0 %
2	VSS	Wohn- oder Nebenstraße (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	S. Stauteich der Bredenbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Gewässer, Wege, Siedlung		
<b>Rechtswert (X)</b>	573933	<b>Hochwert (Y)</b>	5949563
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bergstedt (524)	<b>Gemarkung</b>	Bergstedt (538)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 1% ], LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: < 1% ], NSG Rodenbeker Quellental [ HH-503 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

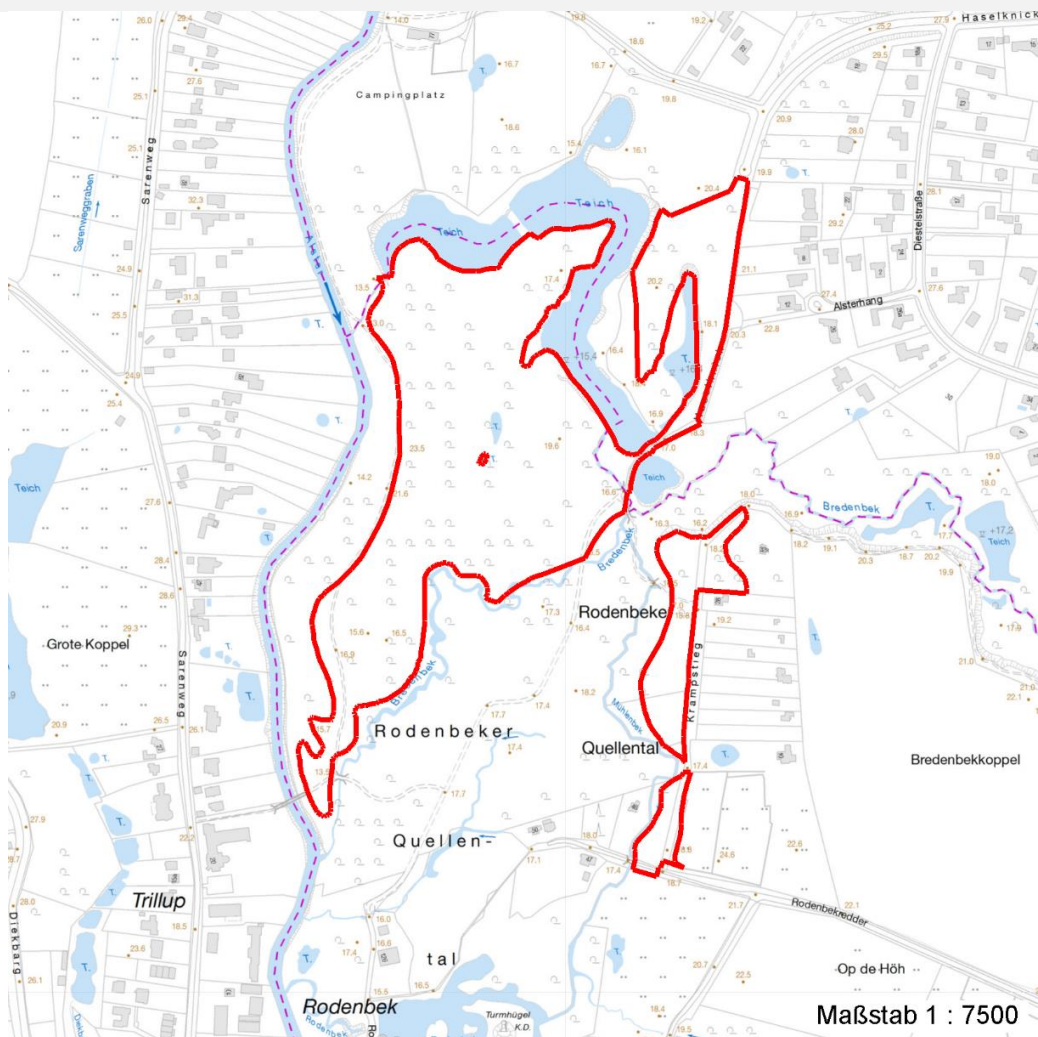
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7248 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	343 142
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	113231,7114
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49620	49616	7248	343	07.09.2003	K	7450	142

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1579	0	7248_343_100911_1.JPG	NE
1580	0	7248_343_100911_2.JPG	
1581	0	7248_343_100911_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 142
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	113231,7114
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Freilaufende Hunde Straßenbau / -ausbau Starker Erholungsdruck Starke Lärmbelastung Störung durch mit Fremdmaterial befestigte Wanderwege, diese intensiv genutzt; Gartenabfallentsorgungsbiotop
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Relativ ungestörte Entwicklung, große zusammenhängende Waldfläche; Biotopkomplex mit weiteren naturnahen Flächen; Totholz als Insekten- und Vogellebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Vögel Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Großsäuger Kleinsäuger
Maßnahmen	Der natürlichen Entwicklung vollständig überlassen, alle Zerfallsphasen von Holz im Wald belassen. Kein weiterer Ausbau von Wanderwegen! (Es handelt sich um Wald in einem Naturschutzgebiet und kein Verkehrsbiotop!)

## Foto

**Fotodatei** 7248\_343\_100911\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** mit Tümpel 10067.2 im HG  
**Aufnahmerichtung** NE



**Fotodatei** 7248\_343\_100911\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 142
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	113231,7114
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7248\_343\_100911\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** mit Tümpelmulde  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Eichen-Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WCM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Neu gefundene Arten von 2011 mit Schichtangabe	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	leicht bewegt mit Senken und Kuppen
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	49620
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7248 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			10.09.2011
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				113231,7114
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		B1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X	S	K1	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		K1	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		K1	-												
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	X		K1	-									2			
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		K1	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		K1	-												
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-										V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Hedera helix (Efeu)	7	X		K1	-												
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1	-												
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		K1	-										D		
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-											V		
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		K1	-												
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-													
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		K1													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X	S	K1	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		K1	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49620
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 142
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	113231,7114
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		K1	-													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-													
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		K1	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		K1	-								b		3			V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>41</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Wohn- oder Nebenstraße (2000)	<b>Biotoptyp</b>	VSS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein